

Susanne Zahradniks Schwester Martha Kralowa



Meine Schwester Martha Kralowa, geborene Adler, wurde am 28.8.1921 in Pressburg geboren. Sie beendete ihre Matura in Pressburg und hatte Glück, sie bewarb sich als Krankenschwester in England und bekam die Einreise. Sie emigrierte am 28. August 1939, das ist ihr Geburtstag. Meine Schwester war nach dem Krieg in England und hatte keine Nachricht von uns. Sie hatte als Krankenschwester gearbeitet und sich freiwillig nach Theresienstadt gemeldet, obwohl dort Flecktyphus war. Ich habe immer gesagt, mit dem ersten Flugzeug ist der Benesch gekommen, der ehemalige Präsident der Tschechoslowakei, mit dem zweiten Flugzeug ist die Martha gekommen. Sie studierte nach dem Krieg Psychologie und arbeitete als Psychologin. Wir sehen uns sehr oft,

einmal bin ich bei ihr in Bratislava und dann ist sie bei mir in Wien. Zusammen stellen wir eine Zeitung für ehemalige Mitglieder der jüdischen Sportorganisation ?Bar Kochba? her, die sich in regelmäßigen Abständen aus aller Welt treffen.